



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Am 11. November 2024 um 11 Uhr hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer der Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen versammelt.

Anwesend sind dott. Peter Glier, dott.ssa. Giorgia Daprà, dott.ssa Katrin Teutsch sowie der Vizegeneralsekretär der Handelskammer, dott. Luca Filippi, unterstützt von dott. Daniel Hofmann.

Das Kollegium hat den folgenden Bericht für den Kammerrat verfasst.

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der zweiten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2024 überprüft, den es am 04.11.2024 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen			
Mehreinnahmen		0	EUR
Mindereinnahmen		-352.650	EUR
• Finanzeinnahmen			
Mehreinnahmen		110.000	EUR
Mindereinnahmen		0	EUR
• Außerordentliche Einnahmen			
Mehreinnahmen		108.000	EUR
Mindereinnahmen		0	EUR
SUMME DER MINDEREINNAHMEN		-134.650	EUR

AUSGABEN

• Personal			
Mehrausgaben		5.000	EUR
Minderausgaben		0	EUR
• Betrieb der Ämter			
Mehrausgaben		562.240	EUR
Minderausgaben		0	EUR
• Wirtschaftliche Maßnahmen			
Mehrausgaben		0	EUR
Minderausgaben		-570.000	EUR
• Abschreibungen und Rückstellungen			
Mehrausgaben		0	EUR
Minderausgaben		-133.000	EUR
• Finanzausgaben			
Mehrausgaben		0	EUR
Minderausgaben		0	EUR
• Außerordentliche Ausgaben			
Mehrausgaben		1.110	EUR



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS-, TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Minderausgaben	0	EUR
SUMME DER MINDERAUSGABEN	-134.650	EUR

Die vorliegende Änderung schließt wie bereits bei der Genehmigung des Voranschlags im November 2023 vorgesehen im Ausgleich.

Die verbliebenen Investitionen beinhalten die notwendigen Ressourcen für die Neugestaltung des Innenhofs sowie für die Anpassungsarbeiten an der Brandschutzanlage des Sitzes der Handelskammer:

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	0	EUR
Minderinvestitionen	-824.100	EUR
SUMME DER MINDERINVESTITIONEN	-824.100	EUR

Der Vizeregensekretär informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- die Mittel für die genannten Investitionen nach unten zu korrigieren, da einige größere geplante Eingriffe und Anschaffungen aus verschiedenen Gründen verschoben werden müssen;
- die zu erwartenden Sekretariatsgebühren um 150.000 EUR zu senken, da es zum heutigen Zeitpunkt noch keine Rechtssicherheit hinsichtlich der neuen Zuständigkeit im Rahmen der Meldungen für das Register der wirtschaftlichen Eigentümer gibt, da der Staatsrat noch über einen eingebrachten Rekurs befinden muss;
- die Rückerstattungen und anderen Einnahmen um 517.000 EUR zu reduzieren, da die Einnahmen aus der Abwicklung der WorldSkills 2024, aus der Führung des Talentcenter und aus der Führung des Verzeichnisses der Umweltfachbetriebe geringer ausfallen werden, während zusätzliche Einnahmen von 83.000 EUR im Sinne der Vereinbarung mit dem Gemeindenverband zur Nutzung des Einheitsschalters Bauwesen SUE eingebaut werden können;
- die für den Betrieb der Ämter vorgesehenen Summen zu erhöhen, um externe Berateraufträge im Bereich der Richtpreisverzeichnisse vergeben zu können;
- die Finanzierung zu Gunsten des Sonderbetriebs Institut für Wirtschaftsförderung um ca. 750.000 EUR zu reduzieren, da dieser weniger Kosten in den Bereichen WorldSkills und Talentcenter abrechnen wird;
- die Erträge im Finanzbereich zu erhöhen, da die Aktivzinsen und die Dividenden zum Jahresende höher ausfallen werden als ursprünglich angenommen.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizeregensekretärs;
- unter der Berücksichtigung der vorsichtigen Neuberechnung der erwarteten Einnahmen;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der zweiten Änderung des Voranschlags 2024 aus.

Bozen, 11. November 2024

Das Kollegium der Rechnungsprüfer:

- dott. Peter Glier -
unterzeichnet

- dott.ssa Katrin Teutsch -
unterzeichnet

- dott.ssa Giorgia Daprà -
unterzeichnet